



SELMA STERN ZENTRUM
FÜR JÜDISCHE STUDIEN
BERLIN-BRANDENBURG

NEWSLETTER November 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

das neue Semester beginnt für das Selma Stern Zentrum mit einem neuen online-Auftritt. Unter www.selma-stern-zentrum.de laden wir Sie herzlich zum lesen und entdecken ein.

Gleich zu Beginn des Monats November erwarten Sie eine Fülle von Veranstaltungen. Vom 04.-06.11.2018 tagt die VI. Jahrestagung des Selma Stern Zentrums unter dem Titel: [Das Beharrungsvermögen des Religiösen im Säkularen](#). Bitte beachten Sie, dass die Konferenztage am 05. und 06.11.2018 anders als angekündigt im TOPOI-Haus, Hittorfstraße 18, 14195 Berlin, stattfinden werden.

Vom 05.-11.11.2018 lädt der Jüdische Zukunftskongress „Weil ich hier leben will..“ Jüdische Stimmen zur Zukunft Deutschlands und Europas zu zahlreichen Veranstaltungen ein. Das komplette Programm finden Sie unter: www.juedischer-zukunftskongress.org.

Die [Ringvorlesung Kultur der Migration - Migration der Kultur](#) wird im November mit Beiträgen von Rainer Kampling, Angelika Neuwirth, Yosef Schwartz, Serhat Karakayali und Elisa Klapheck weitergeführt.

Eine besondere Freude ist es uns, ab November Prof. Dr. Menahem Ben-Sasson, Hebrew University of Jerusalem, Prof. Mark Gelber, Ben-Gurion University/Alexander von Humboldt Research Fellow, und Prof. Dr. Shaye J.D. Cohen, Harvard University, als Gäste am Zentrum begrüßen zu dürfen.

An dieser Stelle gratulieren wir Prof. Dr. Jascha Nemtsov, Professor für die Geschichte der Jüdischen Musik des Selma Stern Zentrums an der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar, zum Opus Klassik. In der Kategorie Editorische Leistung des Jahres wurde er für die Einspielung: Legends – Vsevolod Zaderatsky: Piano Works (hänssler classic) ausgezeichnet.

Zu guter Letzt gratulieren wir dem Abraham Geiger Kolleg, welches mit einem Konzert am 11.11.2018 in der Synagoge Pestalozzistraße das 10-jährige Bestehen seines Kantorenseminars begeht.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Team des Selma Stern Zentrums



Veranstaltungen
im Bereich
Jüdische Studien



Ringvorlesung



Colloquien



Tagungen und
Workshops



Ausschreibungen
und Calls for
Papers



Publikationen
unserer Mitglieder



29.10.2018
Vortrag

Einladung zur Gedenkveranstaltung anlässlich des 80. Jahrestages der „Polenaktion“ 1938

Mit einer Zeitzeugin und Familienangehörigen

Veranstalter: Aktives Museum. Faschismus und Widerstand in Berlin e.V.; Freie Universität Berlin; Stiftung Neue Synagoge Berlin-Centrum Judaicum; Fundacja TRES, Zbąszyń

Ort: Stiftung Neue Synagoge Berlin – Centrum Judaicum
Oranienburger Straße 28-30, 10117 Berlin

Zeit: 17:00 Uhr

[Link zur Veranstaltung](#)

30.10.2018
Gastvortrag

**Deutschsprachige Russlandreisende um 1926:
Zu literarischen Konstrukten der fremden Welt**
Prof. Dr. Aleksandr Belobratow (*Sankt Petersburg*)

Veranstalter: Axel Springer-Stiftungslehrstuhl für deutsch-jüdische Literatur- und Kulturgeschichte, Exil und Migration, Kulturwissenschaftliche Fakultät der Europa-Universität Viadrina

Ort: EUV, Postgebäude, Logenstraße 9-10, Stephan-Saal,
15230 Frankfurt/Oder

Zeit: 16:00-18:00 Uhr

[Link zur Veranstaltung](#)

30.10.2018
Lesung

Gespräch mit George Dreyfus

In Zusammenarbeit mit dem Selma Stern Zentrum für Jüdische Studien Berlin-Brandenburg wird ein Gespräch mit dem Komponisten George Dreyfus anlässlich seines 90. Geburtstags veranstaltet.

Veranstalter: nemtsov&nemtsov - Raum für Kunst und Diskurs
Selma Stern Zentrum für Jüdische Studien Berlin-Brandenburg,

Ort: nemtsov&nemtsov - Raum für Kunst und Diskurs
Witzlebenstr. 38
14057 Berlin-Charlottenburg

Zeit: 18:00 Uhr

[Link zur Veranstaltung](#)

01.11.2018
Eröffnungsvortrag

Freuds Flucht nach England: Eine unheimliche Wiederkehr

Kunstaussstellung zur Flucht von Freud und seiner Familie ins Londoner Exil Mit einer Vernissage begrüßt die IPU Berlin ab dem 1. November eine Ausstellung aus dem Londoner Freud-Museum. Anlässlich des 80. Jahrestages von Sigmund Freuds Flucht ins Londoner Exil werden Fotos und Texte aus der Ausstellung „Leaving Today: the Freuds in Exile 1938“ zusammengestellt mit Kunstwerken von Paul Coldwell unter dem Titel „Temporarily Accessioned – Freud’s Coat Revisited“.

Freud, Exil und Heimat

Prof. Dr. Micha Brumlik (*Selma Stern Zentrum*)

Veranstalter: International Psychoanalytic University Berlin
Ort: International Psychoanalytic University
Stromstr. 1, 10555 Berlin
Zeit: 18:30 Uhr

[Link zur Veranstaltung](#)

07.11.2018
Buchvorstellung

Semestereröffnung am Institut für Jüdische Studien und Religionswissenschaft und School of Jewish Theology

Höhepunkt der Semestereröffnung ist die Vorstellung des neu erschienenen Buches: **Glaube in Potsdam**

durch **Prof. Dr. Johann Ev. Hafner, Dr. Helga Völkening** und Anderen

Im Anschluss laden die Fachschaftsrate Jüdische Studien und Religionswissenschaft zu einem kleinen Empfang ein.

Veranstalter: Institut für Jüdische Studien und Religionswissenschaft,
School of Jewish Theology

Ort: Universität Potsdam
Am Neuen Palais 10, Haus 8, Raum 0.59
14469 Potsdam

Zeit: 18:00 Uhr

[Link zur Veranstaltung](#)

10.11.2018 und
11.11.2018
Vortrag

Matzpen - Eine andere israelische Geschichte

Teil der Vortragsreihe „70 Jahre Israel“ im Rahmen der 26. Thüringer Tage jüdisch-israelische Kultur

Dr. Lutz Fiedler (*Selma Stern Zentrum*)

1.

Ort: Kleine Synagoge Erfurt, An der Stadtmünze 4, 99084 Erfurt

Zeit: 10.11.2018, 19:00 Uhr (Eintritt)

2.

Ort: Stadtmuseum Gera, Museumsplatz 1, 07545 Gera

Zeit: 11.11.2018, 17:00 Uhr (Eintritt frei)

[Link zur Veranstaltung](#)

11.11.2018
Kantorenseminar

Chasanut für Zeitgenossen – zehn Jahre Kantorenseminar am Abraham Geiger Kolleg

Das Kantorenseminar am Abraham Geiger Kolleg wurde im Jahr 2008 mit der Unterstützung der Familien von Jim und Steven Breslauer gegründet. Kantor Eliyahu Schleifer hat die Aufbauarbeit bis in das Jahr 2018 begleitet.

Veranstalter: Abraham Geiger Kolleg

Ort: Synagoge Pestalozzistraße
Pestalozzistraße 14, 10625 Berlin

Zeit: 17:00 Uhr

Bitte melden Sie sich an!

[Link zur Veranstaltung](#)

13.11.2018
Vortrag

Exil-Literatur-Judentum: Am Beispiel Karl Wolfskehls

Prof. Dr. Micha Brumlik (*Selma Stern Zentrum*)

Veranstalter: Spree-Athen e.V.

Ort: Literaturhaus Berlin, Fasanenstrasse 23, 10719 Berlin

Zeit: 19:00 Uhr

[Link zur Veranstaltung](#)

14.11.2018
Antrittsvorlesung

Systematische Jüdische Theologie

Prof. Dr. Daniel Krochmalnik

(Professor für Jüdische Religion und Philosophie an der Universität Potsdam)

Ort: Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam,
Haus 11, Raum 0.09

Zeit: 18:00 Uhr

26.11.2018
Studientag

Anpassung, Abgrenzung und Eigenständigkeit. Jüdische und christliche Reformbestrebungen im 19. Jh und heute – Studientag aus Anlass des 250. Geburtstags von Friedrich Schleiermacher

Veranstalter: Kooperation des Instituts Kirche und Judentum mit der Evangelischen Akademie zu Berlin und der School of Jewish Theology

Ort: Französische Friedrichstadtkirche am Gendarmenmarkt

Zeit: 09:00 - 21:00 Uhr

[Link zur Veranstaltung](#)

[Zurück zur Rubrikauswahl](#)



RINGVORLESUNGEN

KULTUR DER MIGRATION - MIGRATION DER KULTUR

Die vom Selma Stern Zentrum für Jüdische Studien Berlin-Brandenburg (ZJS), dem Berliner Institut für empirische Integrations- und Migrationsforschung (BIM) und dem Zentrum für Antisemitismusforschung (ZfA) im Wintersemester 2018/19 durchgeführte Ringvorlesung wird den Fokus auf kulturelle Transfers im Zuge von Migrationsbewegungen und auf den Wandel von Kultur(en) durch Migration legen. Dabei sollen unterschiedliche disziplinäre und methodische Zugänge zu diesem Thema beleuchtet werden und historische wie theoretische und aktuelle empirische Forschungen, die die Geschichten von Migrationsbewegungen, -orten und -subjekten nachzeichnen, vorgestellt werden. Migration aus muslimisch geprägten Ländern nach Europa wird dabei ebenso eine Rolle spielen, wie die Migration der europäisch-jüdischen Kultur weltweit. Ziel des Vergleiches ist es, auf Verflechtungen und Analogien aufmerksam zu machen und Differenzen herauszuarbeiten. Dabei sollen drei Aspekte akzentuiert werden: erstens die lange europäische Vorgeschichte von Migration, zweitens die jahrhundertealte jüdische Erfahrung von Diaspora und Migration und drittens die Relevanz, die der Umgang und die Übertragbarkeit der aktuellen Situation sowohl für die jüdischen Studien als Fach als auch für den Umgang Deutschlands mit der Migration aus dem islamischen Raum haben können. Darüber hinaus bietet die Begegnung von Empirie und Theorie/Geschichte eine bereichernde Dimension, die von den einzelnen Wissenschaftsgebieten oft zu wenig abgerufen wird.

Veranstalter: Selma Stern Zentrum für Jüdische Studien Berlin-Brandenburg,
Berliner Institut für empirische Integrations- und Migrationsforschung,
Zentrum für Antisemitismusforschung der TU Berlin

Ort: Selma Stern Zentrum, Sophienstraße 22a, 10178 Berlin, Raum 0.01

Zeit: 18:00 Uhr

01.11.2018

Vortrag

Zwischen Alexandria und Jerusalem

Judentum und Hellenismus

Prof. Dr. Rainer Kampling (*Selma Stern Zentrum*)

Moderation: Prof. Dr. Christina von Braun (*Selma Stern Zentrum*)

08.11.2018

Vortrag

Migrations of Sanctity

The destruction of the Jerusalem Temple and the Triumph of the Masjid al-Aqsa

Prof. Dr. Angelika Neuwirth (*FU Berlin*)

Moderation: Prof. Dr. Naika Foroutan (*BIM*)

15.11.2018

Vortrag

Absorbing Otherness

Pluralism, Controversies and the Decisive Act of Translation in the Middle Ages

Prof. Dr. Yosef Schwartz (*Tel Aviv*)

Moderation: Prof. Dr. Liliana Feierstein (*Selma Stern Zentrum*)

22.11.2018

Vortrag

The Infra-Politics of Willkommenskultur

Between Integration and Solidarity

Dr. Serhat Karakayali (*BIM*)

Moderation: Dr. Sina Arnold (*BIM*)

29.11.2018

Vortrag

Die jüdische Rechtstradition für eine globalisierte Diaspora

Prof. Dr. Elisa Klapheck (*Universität Paderborn*)

Moderation: Prof. Dr. Liliana Feierstein (*Selma Stern Zentrum*)

POPULISMUS - POPKULTUR - PÄDAGOGIK

Interdisziplinäre Analysen und Gegenstrategien in Zeiten autoritärer Formierungen

Ringvorlesung des Moses Mendelssohn Zentrums für europäisch-jüdische Studien und der Fachhochschule Clara Hofbauer Potsdam

Was erreicht war, fällt derzeit in sich zusammen oder wird angegriffen – so scheint es zumindest. Harte nationalistische Töne sind aus dem Bundestag vernehmbar. Ein drastischer Rassismus gewinnt auf den Straßen an Raum, mal populistisch verpackt, mal brutal biologisch. Antisemitische Tiraden sind in Popkultur und auf den Schulhöfen zu vernehmen. Wie kommt es, dass Politik und Gesellschaft so sehr ins Autoritäre und nach rechts kippen?

In der Ringvorlesung analysieren wir diese heutigen Zeiten aus verschiedenen wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Perspektiven. Wir fragen nach der Rolle von Popkultur im Kontext von Populismus und nach den Auskünften, die Kulturerscheinungen über die Verfasstheit der Gesellschaft geben. Und wir fragen nach Gegenstrategien, legen dabei ein besonderes Augenmerk auf pädagogische Handlungsmöglichkeiten.

Die Ringvorlesung findet abwechselnd im Haus der Natur in der Lindenstraße 34 und im Friedenssaal im Großen Waisenhaus Potsdam in der Breiten Str. 9a (Zugang über die Lindenstraße 34a) in Potsdam statt. Mit einem Buffet und Musik findet die Abschlussveranstaltung der Ringvorlesung im Waschhaus Potsdam in der Schiffbauergasse 6 statt.

07.11.2018

Erinnerungskultur unter Druck von rechts

Ort: Haus der Natur, Lindenstraße 34, 14467 Potsdam
Zeit: 18:00 Uhr

[Link zur Veranstaltung](#)

21.11.2018
Vortrag und Diskussion **Grauzonen und rechte Lebenswelten in der Rockmusik**
Michael Weiss (*Agentur für Soziale Perspektiven*)

Ort: Haus der Natur, Lindenstraße 34, 14467 Potsdam
Zeit: 18:00 Uhr

[Link zur Veranstaltung](#)



COLLOQUIUM des Selma Stern Zentrums für Jüdische Studien

Am Selma Stern Zentrum für Jüdische Studien Berlin-Brandenburg (ZJS) wird durch ein wöchentlich stattfindendes Colloquium ein Raum zum Dialog geschaffen, in dem sich alle Doktoranden und Post-Docs der Graduiertenschule des ZJS, alle assoziierten Graduierten und jegliche interessierte Lehrende im Bereich Jüdischer Studien der Trägerinstitutionen austauschen können.

Ort: Selma Stern Zentrum für Jüdische Studien Berlin-Brandenburg
Sophienstr. 22a, 10178 Berlin, Seminarraum 1.01

Zeit: donnerstags, 16 - 18 Uhr

01.11.2018
Vortrag **Bilderverbot bei Lévinas**
Johannes Bennke (*Bauhaus-Universität Weimar*)

15.11.2018
Vortrag **Wir, ihr, alle? Jüdisch-babylonische Identitätssuche im "Brief an die Exilierten" in Jer 29**
Sophia Kähler (*Universität Potsdam*)

22.11.2018
Vortrag **Zur Nachgeschichte von Évian. Die Erforschung und Erinnerung der Konferenz durch jüdische Zeitzeugen**
Martin Jost (*Universität Leipzig*)

FORSCHUNGSCOLLOQUIUM von Prof. Dr. Kerstin Schoor

Das deutschsprachige Exil, dessen Erforschung mittlerweile auf eine langjährige Geschichte zurückblicken kann, gerät in den letzten Jahren vor allem aus einer interdisziplinären Perspektive (kultur-)wissenschaftlicher Theorien über Erinnerungskulturen, kulturelle Identitäten sowie Migrations- und Transferbeziehungen in regionalen, nationalen und transnationalen Räumen (Migrationsbewegungen eingeschlossen) erneut ins Blickfeld wissenschaftlichen Interesses. Aktuelle wissenschaftliche Beiträge formulieren neue Fragen an die Quellen, – im Kontext interkultureller oder interreligiöser Dialoge, der Darstellungen zu jüdischer Kultur und Geschichte, zur Genderforschung, oder zur Kultur, Geschichte, Kunst und Literatur der Nachkriegszeit. Das Kolloquium thematisiert diese unterschiedlichen Ansätze vor dem Hintergrund entstehender MA-Arbeiten und Dissertationen und diskutiert neuere Forschungsliteratur. Es präsentiert Vorträge und Diskussionen mit internationalen Gastwissenschaftlern.

Orte: Europa-Universität Viadrina, Axel Springer-Stiftungsprofessur für deutsch-jüdische Literatur- und Kulturgeschichte, Exil und Migration
Logenstraße 9-10, 15230 Frankfurt (Oder)

[Link zur Veranstaltung](#)

20.11.2018
Gastvortrag

Literarische Strategien der Entortung und Verortung bei Vladimir Vertlib

Gastvortrag mit anschließender Diskussion

Prof. Dr. Katja Garloff (*Portland, Oregon*)

Ort: Stephan-Saal

Zeit: 16:15 Uhr -17:45 Uhr

27.11.2018
Gastvortrag

Zionismus und ethischer Sozialismus in der Weimarer Republik

Gastvortrag mit anschließender Diskussion

PD Dr. Stefan Vogt(*Frankfurt/Main*)

Ort: Stephan-Saal

Zeit: 16:15 Uhr -17:45 Uhr

29.11.2018
Diss.-Projekt

Selbstbehauptungsformen im Gebet

Barbara Heindl(*Frankfurt/Oder*)

Ort: Postgebäude Raum 265

Zeit: 14:15-15:45 Uhr

29.11.2018
Gastvortrag

„Dante und Giotto wandern durch die Konzentrationslager“. Peter Weiss` Divina-commedia-Projekt und die Poetik des Äußersten

Gastvortrag mit anschließender Diskussion

Prof. Dr. Daniel Weidner (*Berlin*)

Ort: Stephan-Saal

Zeit: 16:15 Uhr -17:45 Uhr



TAGUNGEN UND WORKSHOPS

04.-06.11.2018
VI. Jahrestagung

Das Beharrungsvermögen des Religiösen im Säkularen
The Persistence of the Sacred in the Secular

Veranstalter: Selma Stern Zentrum für Jüdische Studien Berlin-Brandenburg

Eröffnung: Stiftung Neue Synagoge Berlin - Centrum Judaicum
Oranienburg Straße 28-30, 10117 Berlin

Zeit: 04.11.2018, 18:00 Uhr

Tagungsort: Freie Universität Berlin
TOPOI-Haus, Hittorfstraße 18, 14195 Berlin

Zeit: 05.-06.11.2018, 10:00 - 18:00 Uhr

[Link zur Veranstaltung](#)

05.11.-08.11.2018
Kongress

"Weil ich hier leben will..." Jüdische Stimmen zur Zukunft Deutschlands und Europas
Jüdischer Zukunftskongress

Das jüdische Leben in Berlin ist 2018, 80 Jahre nach den Novemberpogromen des Jahres 1938,

so vielfältig, wie es nach Zweitem Weltkrieg und Schoa kaum vorstellbar gewesen war. Die Erinnerung an die Vertreibung und Vernichtung jüdischen Lebens trifft hier heute auf eine dynamische jüdische Gemeinschaft. Dieser neuen Vielfalt ist der Jüdische Zukunftskongress gewidmet, der von der Leo Baeck Foundation in enger Zusammenarbeit mit der Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Europa initiiert wurde und von der Bundeszentrale für politische Bildung wesentlich unterstützt wird.

Veranstalter: Bundeszentrale für politische Bildung, Senatsverwaltung für Kultur und Europa, Leo Baeck Foundation in Kooperation mit dem Selma Stern Zentrum u.a.

[Link zur Veranstaltung](#)

18.-20.11.2018
Internationale
Tagung

NATIONALISMUS UND RELIGION – Der Ort der Religion im Kontext von Vernunft und Ethik und die Frage des Nationalen

Internationale Tagung anlässlich des 100. Todestag von Hermann Cohen

Anlässlich des 100. Todestages von Hermann Cohen und 100 Jahre nach der Erscheinung seines Spätwerkes „Religion der Vernunft aus den Quellen des Judentums“ wollen wir uns der Aufgabe widmen im Spannungsfeld von Philosophie und Religion die heikle Frage des Nationalen, die im gegenwärtigen Prozess der Radikalisierung und Politisierung der religiösen und philosophischen Grundfragen von Vernunft und Ethik zunehmend an Bedeutung gewinnen.

In unserer Tagung zu Nationalismus und Religion wollen wir die verschiedenen religiösen, philosophischen, ethischen und politischen Aspekte des Cohenschen Erbe auch in ihrer gegenwärtigen Bedeutung nachspüren.

Veranstalter: Akademie der Konrad Adenauer Stiftung Berlin in Kooperation mit der Hermann Cohen Akademie für Religion, Wissenschaft und Kunst und der Humboldt-Universität zu Berlin, Lehrstuhl Jüdisches Recht/Juristische Fakultät

Organisation: Eveline Goodman-Thau, Direktorin Hermann-Cohen-Akademie für Religion, Wissenschaft und Kunst George Kohler, Direktor Joseph Carlebach Institute, Bar Ilan Universität Ramat Gan

Zeit: 18.11.2018, 18:00 Uhr

Ort: Centrum Judaicum, Oranienburg Straße 28-30, 10117 Berlin

Zeit: 19. und 20.11.2018, 09:00-18:00 Uhr

Ort: Humboldt Universität zu Berlin, Unter den Linden 6, 10099 Berlin, Senatssaal

13.-14.11.2018
Colloquium

Klassenkampf und Judenhass?

Antisemitismus in der Arbeiterbewegung in Quellen und Dokumenten

Moderation: Frank Voigt (*Potsdam*) und Martin Küpper (*Berlin*)

Veranstalter: Europa-Universität Viadrina, Dr. Christian Dietrich

Ort: Europa-Universität Viadrina, Logenhaus: LH 001

Zeit: 13:00-19:45 Uhr und 9:00-14:00 Uhr

[Link zur Veranstaltung](#)

24.-28.10.2018
Akademische
Tagung

3rd Polish-German Workshop for Young Scholars in Jewish History, Religion and Culture: "Jewish Studies and Jewish Theology."

Die School of Jewish Theology der Universität Potsdam veranstaltet gemeinsam mit dem Institut für Jüdische Studien und Religionswissenschaft und der Jagiellonen-Universität (Krakau) zum dritten Mal eine deutsch-polnische Tagung für Nachwuchswissenschaftler*innen. Vor dem Hintergrund des 100jährigen Jahrestages der Wiedererlangung der staatlichen Souveränität Polens legt die Tagung den inhaltlichen Fokus auf das jüdische Leben in Polen in der Zwischenkriegszeit. Dies schließt aber ausdrücklich andere Themen nicht aus. Die Tagung richtet sich sowohl an Promovierende als auch an Masterstudierende.

Organisation/Veranstalter: Leo Baeck Foundation, School of Jewish Theology, the Department of Jewish Studies and the Study of Religions, the Department of Slavic Studies at the University of Potsdam and the Department of Jewish Studies at Jagiellonian University in Kraków. The workshop is sponsored by the Foundation for Polish-German Cooperation.

Kontakt: Isak Aasvestad: aasvesta@uni-potsdam.de

Ort: Universität Potsdam, Campus Neues Palais
Zeit: 24.-28.10.2018

[Link zur Veranstaltung](#)

[Zurück zur Rubrikauswahl](#)



AUSSCHREIBUNGEN UND CALLS FOR PAPERS

Fellowship

Deadline:
12.11.2018

Dr. Eli Reinhard Post-Doctoral Fellowship, Jewish Studies

The Taube Center for Jewish Studies at Stanford University is proud to invite qualified candidates to apply to the inaugural Dr. Eli Reinhard Post-Doctoral Fellowship. The Reinhard Fellow will be appointed for two-years, beginning in the Fall of 2019.

The Taube Center for Jewish Studies draws on Stanford's world-class, interdisciplinary faculty that includes scholars of ancient Jewish texts, Modern Jewish History, Sephardi Studies, Yiddish and European Jewish Literature, Hebrew and Israeli culture, Contemporary Jewish Life; Education, Sociology, Music, even Genetics. We are committed to:

- Promoting research and the production of outstanding scholarship
- Offering opportunities for the interdisciplinary study of Jewish history, languages and literatures, Talmudic Studies, mysticism, Sephardi Studies, and the social sciences.
- Serving as an intellectual resource for the broader community.

Stanford University welcomes applications from all qualified applicants without regard to race, color, creed, religion, disability, age, sex, national origin, marital status, veteran status, sexual orientation, gender identity or any other factors as prohibited by law. Candidates from all American and foreign universities are welcome.

Organisation / Veranstalter: Stanford University, Taube Center for Jewish Studies

Ort: California, United States

Kontakt: Linda Huynh: lindamh@stanford.edu

[Link zur Ausschreibung](#)

Call for Papers
16.09.-17.09.2019

Deadline:
16.12.2018

Conference "Jewish Literatures and Cultures in Southeastern Europe. Experiences, Positions, Memory"

Veranstalter: Renate Hansen-Kokoruš, Institute for Slavic Studies, KFU Graz Olaf Terpitz, Center for Jewish Studies, KFU Graz

Ort: University of Graz

Kontakt: Renate Hansen-Kokoruš: renate.hansen-kokorus@uni-graz.at,
Olaf Terpitz: olaf.terpitz@uni-graz.at

[Link zur Ausschreibung](#)

[Zurück zur Rubrikauswahl](#)

Brumlik, Micha: Gottesbezug als Heteronomie? Das Judentum als Herausforderung des Deutschen Idealismus, in: A. Kravitz/J. Noller (Hrsg.) Der Begriff des Judentums in der klassischen deutschen Philosophie, Tübingen: Mohr Siebeck 2018, S. 1-24.

Brumlik, Micha: Judentum und Islam in Al Andalus - Verklärender Mythos oder historische Wirklichkeit, in: O. Keskinilic/A. Langer (Hrsg.) Fremdgemacht & Reorientiert, Berlin: Yilman Günay 2018, S. 115-129.

Brumlik, Micha: Mündiges Subjekt und kosmopolitische Demokratie, in: B. Dziri/A. Dziri (Hrsg.) Aufbruch statt Abbruch. Religion und Werte in einer pluralen Gesellschaft, Freiburg im Breisgau: Herder 2018, S. 72-85.

Brumlik, Micha: Hermann Cohen (1919) Religion der Vernunft aus den Quellen des Judentums, in: M. Kühnlein (Hrsg.) Religionsphilosophie und Religionskritik. Ein Handbuch, Berlin: Suhrkamp 2018, S. 479-487.

Brumlik, Micha: Zur Aufhebung und Evolution des Mythos in der Religion, in: S. Rasic (Hrsg.) Die Entwicklungslogik der Normativität, Freiburg/ München: Karl Alber 2018, S. 95-10.

Fischer, Stefanie: Mit gemischten Gefühlen. Besuche von Holocaust-Überlebenden in ihren ehemaligen Heimatgemeinden, in: Einsicht. Bulletin des Fritz Bauer Instituts, Frankfurt am Main 2018, S. 78-85.

Gertzen, Thomas L.: Morris Jastrow jr. Assur & Aggada (Jüdische Miniaturen 179), Berlin: Hentrich&Hentrich 2018. <https://www.hentrichhentrich.de/buch-morris-jastrow-jr.html>

Homolka, Walter; Fegert, Jonas; Frank, Jo (Hrsg.): Weil ich hier leben will ...“ Jüdische Stimmen zur Zukunft Deutschlands und Europas, Verlag Herder, 1. Auflage 2018.

Michaelis-König, Andree: „den Abfall der Heimat überwunden, zum Schicksal geformt, Notwendigkeit zutiefst erlebt“ – Vom Überschreiten der letzten Grenze im Werk und Leben Karl Wolfskehls, in: Akten des XIII. Internationalen Germanistenkongresses Shanghai 2015 – Germanistik zwischen Tradition und Innovation, Bd. 9: Tradition und Transformation: der Ferne Osten in der deutschsprachigen Literatur – Fluchtgeschichten. Narrative Grenzerkundungen angesichts von Emigration und Exil – Die Sprache der Emotionen lesbar machen: ‚Fremde‘ und ‚eigene‘ Emotionskulturen. Frankfurt/M. etc.: Peter Lang, 2017, hrsg. v. Jianhua Zhu, Michael Szurawitzki u. Jin Zhao) (= Publikationen der Internationalen Vereinigung für Germanistik 28), S. 251-255.

Michaelis-König, Andree: Das enigmatische Lachen des Pikaros als eines Überlebenden der Shoah. Yoram Kaniuks Adam Hundesohn“. In: J. Elze (Hrsg.) The Enigma of the Picaresque/Das Enigma des Pikaresken, Heidelberg: Winter, 2018, S. 155-170.

Michaelis-König, Andree: „Multilingualism and Jewishness in Katja Petrowskaja’s ‚Vielleicht Esther‘“. In: K. Garloff/A. Mueller (Hrsg.) German Jewish Literature after 1990, Rochester/NY: Boydell & Brewer, 2018, S. 146-166.

Nemtsov, Jascha: „Die Verschmelzung der zwei Kulturen“: Michail Gnesin und seine Oper ‚Die Jugend Abrahams‘, in: Elisabeth Bock und Michael Pauser (Hrsg.): „Denn Musik ist der größte Segen...“. Festschrift Helen Geyer zum 65. Geburtstag, Studiopunkt Verlag, Sinzig 2018, S. 159-190.

Niehoff-Panagiotidis, Johannes; Lasker, Daniel J.: THEOLOGICAL ENCOUNTERS AT A CROSSROADS, an Edition and Translation of Judah Hadassi’s Eshkol ha-kofer, First Commandment, and Studies of the Book’s Judaeo-Arabic and Byzantine Contexts, Brill 2018.

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 18.10.2018

Redaktionsschluss der Dezemberausgabe: 12.11.2018

Alle notwendigen Informationen entnehmen Sie bitte [unserer Webseite](#) oder den Webseiten der Anbieter.

Besuchen Sie uns auch auf Facebook!

<https://www.facebook.com/zjsbb/>

Find us on 

Gefördert durch das



**Bundesministerium
für Bildung
und Forschung**

Informationen unter:

<http://selma-stern-zentrum.de/>

Selma Stern Zentrum für Jüdische Studien Berlin-Brandenburg

Sophienstraße 22a

10178 Berlin

Tel: 030 / 2093 - 66311

Fax: 030 / 2093 - 66325

Mail: info@selma-stern-zentrum.de

Selma Stern Zentrum für Jüdische Studien Berlin-Brandenburg Sophienstr. 22a 10178 Berlin Deutschland

[Newsletter abbestellen](#)